

# PFLEGE

BACHELOR OF SCIENCE (B. SC.)



*Hochschule Fulda | Nicolas Heinisch, Johannes Ruppel*

# INHALT

## Schön, dass Sie da sind!

### Ihr Stundenplan für das erste Fachsemester

Horstl - Einwahl in die Lehrveranstaltungen.....	2
Einschreibungsphasen.....	3
Module im ersten Fachsemester.....	4
(primärqualifizierendes und berufsaufbauendes Studium).....	4
Was bedeuten die Abkürzungen im Stundenplan?.....	6

### Wir sind gerne für Sie da! – Wir stellen uns vor.

Der Fachbereich Gesundheitswissenschaften.....	7
Dekanat.....	7
Studiengangsleitung.....	7
Studiengangskoordination.....	8
Praxisreferat.....	8
Sekretariat.....	8
Mentor*innen.....	9
E-Learning Administration und IT-Betreuung.....	9
An wen soll ich mich wenden, wenn ich Fragen oder Probleme habe?.....	9

### Nützliches Wissen – Studium und Lehre

Anerkennungsverfahren.....	10
Credit Points/ECTS.....	10
Modul.....	10
Prüfungsordnung.....	11
Prüfungen.....	11
Semester.....	12
Studium Generale.....	12
SWS.....	12

### Studieren mit Campuslizenzen

#### Studentische Mitbestimmung

Der Fachschaftsrat (FSR) Gesundheitswissenschaften.....	14
Der AStA.....	16

**Besondere Unterstützungsangebote am Fachbereich**

IntTime – Von Studierenden für Studierende ..... 17  
Rock it Together - Network for international students..... 19

**Kann ich mich auf das Studium vorbereiten?**

Das können Sie vor Beginn des Studiums tun ..... 20

## SCHÖN, DASS SIE DA SIND!

Wir freuen uns Sie ab dem Wintersemester 2025/26 als Student\*in im Studiengang Pflege am Fachbereich Gesundheitswissenschaften begrüßen zu dürfen und heißen Sie herzlich willkommen!

Unbekannte Räume, neue Menschen und unzählige Informationen – zu Studienbeginn begegnen Ihnen vielfältige neue Eindrücke. Sicherlich gehen Ihnen schon viele Fragen zu Ihrem Studium durch den Kopf. Aber Sie sind nicht allein! Zum Wintersemester begrüßen wir jährlich über 400 Studienanfänger\*innen – und wir begleiten und unterstützen Sie bei Ihrem Studienstart. Um Ihnen den Studieneinstieg zu erleichtern haben wir Ihnen für die erste Orientierung in dieser Broschüre alle relevanten Informationen zusammengestellt und somit vermutlich bereits Antworten auf viele Ihrer Fragen – An wen wende ich mich, wenn ich Fragen habe? Wie erstelle ich meinen Stundenplan für das erste Semester? Wo finde ich alle wichtigen Dokumente der Lehrveranstaltungen?

Auch werden wir Sie auf Ihren Weg ins Studium in den Einführungswochen hier auf unserem Campus vom 13. bis 17. Oktober 2025 begleiten und Sie auf Ihr erstes Semester bei uns vorbereiten. Das persönliche Kennenlernen, der Austausch und die Vernetzung untereinander liegen uns dabei besonders am Herzen, denn dies ist die Grundlage für ein erfolgreiches Studium. Ebenso ist hier Zeit, um noch offen gebliebene Fragen von Ihnen zu klären. Also seien Sie dabei! Zu dem Programm der Einführungswochen kommen Sie über den QR-Code.



Sie haben noch allgemeine Fragen? – Wie kann ich mir mein Studium finanzieren? Wo finde ich eine passende Wohnmöglichkeit für mich? Welche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es an der Hochschule Fulda? Gibt es auch spezielle Angebote für internationale Studierende? Wie orientiere ich mich auf dem Campus und was gibt es in Fulda alles zu entdecken? Dann schauen Sie auf der Studienstartseite der Campus Crew vorbei.



Und nun wünschen wir Ihnen erst einmal viel Vorfreude auf Ihr Studium, einen erfolgreichen Start in Ihren neuen Lebensabschnitt als Student\*in und eine erfahrungsreiche Studienzeit!

**Ihr Studiengangsteam Pflege**

## IHR STUNDENPLAN FÜR DAS ERSTE FACHSEMESTER

Es ist nicht erforderlich sich bereits für die Lehrveranstaltungen im ersten Fachsemester einzuschreiben. In der Einführungswoche werden Sie von Ihrer Mentorin und Ihrer Studiengangskoordinatorin dabei begleitet. Für Module im Studiengang Pflege haben Sie stets Vorrang bei der Einwahl in die Lehrveranstaltungen gegenüber Studierenden anderer Studiengänge, die dieses Modul als Zusatz- oder Wahlmodul absolvieren möchten. Es ist Ihnen daher ein Platz in den Lehrveranstaltungen des ersten Fachsemesters sicher.

Erfahrungsgemäß möchten einige Studienanfänger\*innen jedoch bereits ihren Stundenplan erstellen, beispielsweise um Arbeits- und Kinderbetreuungszeiten abstimmen zu können. Gerne möchten wir Ihnen daher Schritt für Schritt zeigen, wie Sie sich Ihren Stundenplan für das erste Fachsemester zusammenstellen können. Ergänzend bieten wir im September und Oktober zwei Informationsveranstaltungen online an, um bei Bedarf offene Fragen zur Erstellung des Stundenplans zu klären ( siehe Programm Einführungswoche).



## HORSTL - EINWAHL IN DIE LEHRVERANSTALTUNGEN

Sie finden über das zuständige Rechenzentrum der Hochschule Fulda eine Anleitung wie Sie sich in HORSTL Ihren Stundenplan zusammenstellen können. Über das Vorlesungsverzeichnis können Sie den Fachbereich Gesundheitswissenschaften und dann Ihren Studiengang sowie Ihr Fachsemester auswählen. Ihnen werden drei Module angezeigt, die Sie in Ihrem ersten Fachsemester belegen können.



Module, die in mehreren Studiengängen angeboten werden und identische Inhalte haben, verfügen über die gleiche Modul-ID-Nummer. Dies sind sogenannte Globalmodule. Im 1. Fachsemester betrifft dies das Modul P02 „Vitalfunktionen“. Hier werden Ihnen mehrere Seminargruppen angezeigt. Sie finden im Modulnamen selbst unsere Empfehlungen für die Studiengänge, für die das Seminar besonders geeignet ist und es Ihnen ermöglicht, Überschneidungen in Ihrem Stundenplan zu vermeiden. Letztendlich entscheiden Sie aber mit Ihrer Einwahl in die Lehrveranstaltungen, an welchem Seminar Sie teilnehmen möchten.

## EINSCHREIBUNGSPHASEN

Die folgenden Abbildungen veranschaulichen die unterschiedlichen Phasen zur Einschreibung in die Lehrveranstaltungen.

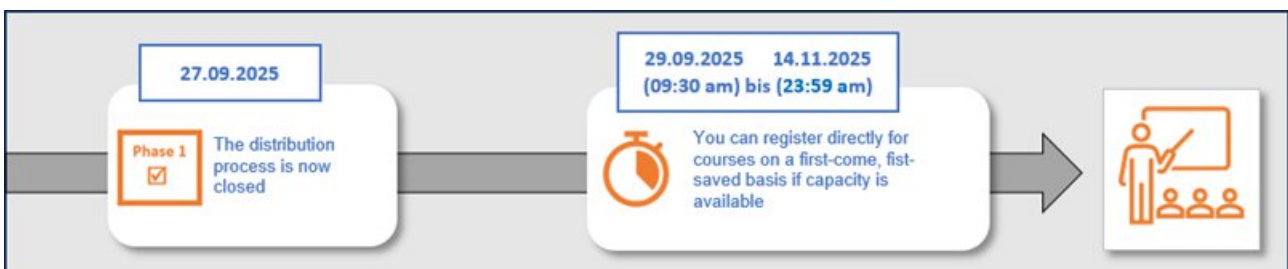
### 👑 Prioritätenverfahren

Zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung (Prioritätensetzung) nehmen Sie am Belegungsverfahren teil, d. h. Sie legen Prioritäten für den Belegungswunsch Ihrer Seminare fest. Für alle angebotenen Veranstaltungen innerhalb der Module muss auch eine Priorität (Priorität 1 = sehr hoch, Priorität 2 = zweite Wahl usw.) angegeben werden.



### 👑 Windhundverfahren

Im Windhundverfahren sind die Kapazitäten für die Seminargruppen begrenzt. Ist eine Seminargruppe (für Ihren Studiengang) voll ausgeschöpft, tragen Sie sich in eine andere Gruppe mit freien Kapazitäten ein. Eine Prioritätensetzung ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, Sie sind nun sofort in der Lehrveranstaltung. Sind beide Veranstaltungsgruppen voll, tragen Sie sich bitte in die Warteliste ein. Die Eintragungen werden täglich von den Studiengangskoordinatorinnen überwacht und bereinigt, so dass in der Regel alle Studierende einen Platz erhalten.



# MODULE IM ERSTEN FACHSEMESTER (PRIMÄRQUALIFIZIERENDES UND BERUFSAUFBAUENDES STUDIUM)

## Module des 1. Semesters im Studiengang Pflege (primärqualifizierend):

### Modul 1

GW1185

#### **P1: Gesundheits-Assessment**

Das Modul P1 (GW1185) umfasst zwei große Modulbereiche: den seminaristischen Unterricht (GW1185SU) bei Prof. Dr. Klingenberg, Frau Porzner, Frau Steinacker, Frau Kreiss und Frau Loewenhardt sowie den fachpraktischen Unterricht (GW1185FPU), welcher ebenfalls von Frau Porzner, Frau Loewenhardt, Frau Steinacker sowie von Frau Kreiss begleitet wird. Bitte wählen Sie sich in beide Moduleinheiten ein.

### Modul 2

GW1063

#### **P2: Vitalfunktionen**

Die Lehrinhalte des Moduls P2 (GW1063) werden in Form des seminaristischen Unterrichts (GW1063SU) bei Prof. Dr. Habil. Zaro Weber, Frau Pohl, Frau Berg, Frau Kress und Frau Jacob sowie als Übung von Frau Steinacker (GW1063Ü) vermittelt. Daher ist es wichtig, dass Sie sich in beide Veranstaltungen einwählen. Bitte achten Sie zudem darauf, dass Sie beim seminaristischen Unterricht (GW1063SU) die Parallelgruppe „**bevorzugt** für den Studiengang **Pflege**“ **belegen**, um **Überschneidungen** im Stundenplan **zu vermeiden**.

## Modul 3

### GW1100

#### **P3: Einführung in die Pflegewissenschaft**

Auch das Modul P3 (GW1100) findet als seminaristischer Unterricht (GW1100SU) bei Prof. Dr. Klingenberg, Frau Prof. Dr. Güzel-Freudenstein, Frau Kreiss und Herrn Diefenbacher statt. Zusätzlich gibt es bei diesem Modul eine Übung bei Herrn Prof. Dr. Klingenberg und Frau Victoria Kreiss. Bitte wählen Sie sich in beide Moduleinheiten ein.

#### **Besonderheiten im 1. Semester der berufsaufbauenden Studienvariante:**

Sollten Sie die verkürzte berufsaufbauende Variante studieren, haben Sie bereits im ersten Semester die **Wahlmöglichkeit zwischen** dem oben aufgeführten Modul **P1** (GW1185) „Gesundheits-Assessment“ und **P2** (GW1063) „Vitalfunktionen“. Zusätzlich belegen Sie das Modul P3 (GW1100) „Einführung in die Pflegewissenschaft“.

## Modul 3

### GW1027

Das dritte Modul in diesem Semester bildet P15 (GW1027) „Strukturen der Gesundheitsversorgung“ ab. Dies ist ein Globalmodul welches regulär im höheren Fachsemester verortet ist, sodass Sie das Modul mit Studierenden aus dem 5. Fachsemester und/oder durch die Globalmodulregelungen mit den Studierenden des Studiengangs Physiotherapie belegen werden. Die Lehrinhalte im Modul P15 bzw. PT21 vermitteln Herr Michelson, Herr Ehmig und Herr Schwiegk.

## WAS BEDEUTEN DIE ABKÜRZUNGEN IM STUNDENPLAN?

In Ihrem Stundenplan finden Sie alle relevanten Informationen über Ihre Lehrveranstaltungen. Die Eintragungen sind folgendermaßen aufgebaut:

1. GW1063SU = Modul-ID-Nummer und die Lehrveranstaltungsform „Seminaristischer Unterricht“
2. „Vitalfunktionen“ = Modulname
3. Name der Dozent\*Innen: z. B. Prof. Dr. Klingenberg
4. Raumnummer, z. B. 53.001 (53 steht für die Gebäudebezeichnung, die Angabe 001 für die Raumnummer.

Eine Übersicht über die Gebäude bekommen Sie über den [Campusplan](#).

### 👑 Auflistung der Lehrveranstaltungsformen

SU = Seminaristischer Unterricht

Ü = Übungen

FPU = Fachpraktischer Unterricht

S = Seminar

PG = Parallelgruppe (hier können Sie selbst auswählen, welche Gruppe Sie priorisieren)

# WIR SIND GERNE FÜR SIE DA! – WIR STELLEN UNS VOR.

## DER FACHBEREICH GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

Hochschulen sind in verschiedene Organisationsbereiche mit unterschiedlichen Lehrschwerpunkten (=Fachbereiche) untergliedert. Fachbereiche bieten dabei einen oder mehrere Studiengänge an und kümmern sich um Organisation, Planung und Umsetzung.

## DEKANAT

Der/die Dekan\*in ist die Leitung eines Fachbereichs und übernimmt Verantwortung und Aufgaben im Management des Fachbereichs. Der Dekan des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften ist Herr Prof. Dr. Benjamin Ewert. Er wird vertreten von einem/r Prodekan\*in – an unserem Fachbereich ist dies Frau Prof. Dr. Eva Tolasch. Die/der Studiendekan\*in ist hingegen für Angelegenheiten der Lehre und des Studiums aller Studiengänge am Fachbereich zuständig. Für diesen Aufgabenbereich ist bei uns Prof. Dr. Daniela Zahn zuständig, die darüber hinaus auch Ihre Studiengangsleitung ist.

## STUDIENGANGSLEITUNG

Die Studiengangsleitung kümmert sich um sämtliche Prüfungsangelegenheiten und Fragen, die den Studiengang betreffen, beispielsweise die Anerkennung von Leistungen oder den Wechsel von einem Vollzeitstudium in ein berufsbegleitendes Studium. Die Studiengangsleitungen sind meistens die Prüfungsausschussvorsitzenden. Den Studiengang Pflege leitet Herr Prof. Dr. Michael Klingenberg.



**Prof. Dr. Michael Klingenberg**  
Studiengangsleitung

[michael.klingenberg@gw.h](mailto:michael.klingenberg@gw.hs-fulda.de)

[s-fulda.de](http://s-fulda.de)

0661-9640-6060

## STUDIENGANGSKOORDINATION

Die Studiengangskordinatorinnen, kurz StuKos genannt, sind neben dem Fachschaftsrat Ihre erste Anlaufstelle am Fachbereich. Das Team der Studiengangskoordination umfasst Christine Ernst, Olga Koch, Pika Plaznik, Naomi Micheew, Susan Wank, Gretje Wittmann und **Julia Speer**.

Die Studiengangskordinatorin für den Studiengang Pflege ist Julia Speer. Durch Studienfach-, Studienverlaufs- und Lernberatungen unterstützt Frau Speer Sie in Ihrem Studienalltag. Sie arbeitet mit hochschulweiten Beratungs- und Unterstützungsstellen zusammen. Außerdem sind die StuKos für die gesamte Semester- und Raumplanung, sowie die Prüfungsplanung und -nachbereitung zuständig.



**Julia Speer**  
Studiengangskordinatorin  
[julia.speer@gw.hs-fulda.de](mailto:julia.speer@gw.hs-fulda.de)  
0661-9640-6140

## PRAXISREFERAT

Im Studiengang Pflege ist Christine Loewenhardt Praxisreferentin. An Frau Loewenhardt können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen zur Planung und Durchführung der Praktika haben.



**Christine Loewenhardt**  
Praxisreferat  
[christine.loewenhardt@gw.hs-fulda.de](mailto:christine.loewenhardt@gw.hs-fulda.de)  
0661-9640-6280

## SEKRETARIAT

Das Sekretariat des Fachbereichs, vertreten durch Frau Aha, Frau Breitung, Frau Klüber und Frau Manns ist für die Verwaltung am Fachbereich zuständig.

## MENTOR\*INNEN

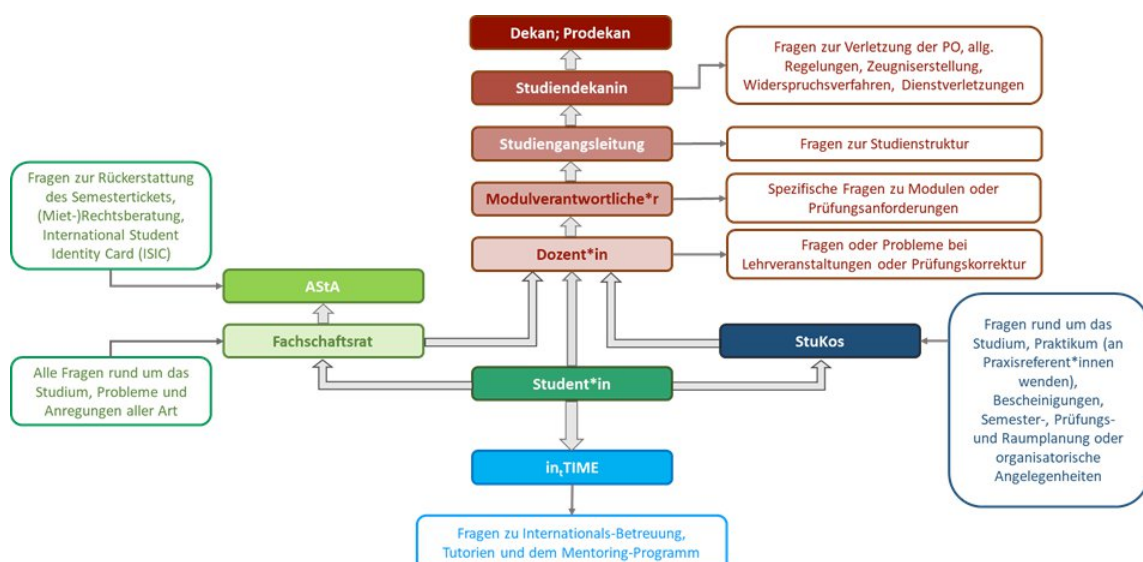
Ihre Mentor\*innen sind erfahrene Studierende aus höheren Semestern und (meist) demselben Studiengang wie Sie. Sie sind Ihre Ansprechpartner\*innen während des ersten Semesters und kennen Ihre Fragen und Probleme aus eigener Erfahrung – somit unterstützen sie Sie bei Startschwierigkeiten. Die Mentor\*innen werden Sie während der Einführungswoche und bei den anschließenden Terminen während des Semesters kennenlernen.

## E-LEARNING ADMINISTRATION UND IT-BETREUUNG

Sollten Sie mal ein Problem mit Moodle haben, dann können Sie sich an Herrn Ralf Obel ([ralf.obel@gw.hs-fulda.de](mailto:ralf.obel@gw.hs-fulda.de), 0661-9640-6029) wenden. Bei Fragen zur Hardware am Fachbereich, kontaktieren Sie bitte Herrn Christian Reum ([Christian.reum@gw.hs-fulda.de](mailto:Christian.reum@gw.hs-fulda.de), 0661-9640-6414).

## AN WEN SOLL ICH MICH WENDEN, WENN ICH FRAGEN ODER PROBLEME HABE?

Unser Fachbereich ist „ein Fachbereich der offenen Türen“, das heißt Gespräche zwischen Lehrenden oder Mitarbeitenden und Studierenden sind gewünscht. Jedoch sollte man nicht mit jeder Kleinigkeit direkt zum Dekan laufen. Aus diesem Grund haben wir Ihnen den „Dienstweg“ dargestellt, damit Sie immer die richtige Person ansprechen. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an das in<sub>i</sub>TIME-Team oder den Fachschafftsrat. Die helfen Ihnen immer gerne weiter.



## NÜTZLICHES WISSEN – STUDIUM UND LEHRE

### ANERKENNUNGSVERFAHREN

Es besteht die Möglichkeit sich Module, die Sie bereits an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland erworben haben, auf das Studium anerkennen zu lassen, sofern Inhalte und Qualifikationsziele übereinstimmen.

Ebenso können im Rahmen des sogenannten APEL (Accreditation of Prior Experiential Learning) außerhochschulisch erworbene Kompetenzen auf das Studium angerechnet werden. Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Studiengangportal in Moodle.



### CREDIT POINTS/ECTS

Credit Points oder synonym auch ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) sind Leistungspunkte, die Sie erhalten, wenn Sie ein Modul erfolgreich absolviert haben. Ein ECTS-Punkt entspricht dabei einem durchschnittlichen Workload von 25 bis maximal 30 Stunden. In einem Semester sammeln Sie, wenn Sie nach regulärem Studienverlauf studieren, 30 ECTS. Der Studiengang Pflege umfasst insgesamt 240 ECTS, um den Akademischen Grad Bachelor of Science zu erwerben.

### MODUL

Ein Modul ist eine Lehreinheit im Bachelor- und Mastersystem. Jedes Modul hat eine eigene Identifikationsnummer (ID-Nummer) und wird genau in der Prüfungsordnung beschrieben. Ein Modul besteht aus verschiedenen, thematisch aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen wie aus Vorlesungen, Seminaren und Übungen. Im Rahmen eines Moduls lehren oft mehrere Dozierende, die ihre Lehrinhalte und Erfahrungen in Bezug auf das Modulthema vermitteln, Ihnen helfen, entsprechende Kompetenzen zu erwerben und am Ende des Semesters die jeweils dafür vorgesehene Prüfung abnehmen. In einem Semester belegen Sie mehrere Module. Wenn Sie ein Modul erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür ECTS und eine Modulnote. Aus allen Modulnoten wird die Abschlussnote gebildet.

### PRÜFUNGSORDNUNG

Eine Prüfungsordnung, abgekürzt auch PO, legt rechtsverbindlich die Rahmenbedingungen für Ihr Studium fest. Im Rahmen der Prüfungsordnung sind unter anderem das Studienziel, die Regelstudienzeit, die Prüfungsleistungen und Notenbildungen für Ihren Studiengang definiert. Dem Anhang können Sie zudem den Studienverlaufsplan sowie die Modulbeschreibungen entnehmen. Hier erhalten Sie unter anderem Informationen über die Ziele und Inhalte eines Moduls, die Prüfungsform sowie die ECTS, die Sie erwerben können. Rechtliche Grundlage für die Prüfungsordnungen aller Studiengänge sind die allgemeinen Bestimmungen der Hochschule Fulda. Sie studieren nach der Prüfungsordnung 2025. Ein Blick in die Prüfungsordnung des Studiengangs lohnt sich also – es ist also wichtig sich vor und während des Studiums eingehend mit der Prüfungsordnung auseinanderzusetzen.



## PRÜFUNGEN

Am Ende des Semesters schließt jedes Modul mit einer Modulprüfung ab. Die Prüfungen finden überwiegend in den letzten drei Wochen der Vorlesungszeit statt, einzelne Prüfungen auch bereits semesterbegleitend. Die Termine für die Prüfungsanmeldung und die Prüfungen werden jedes Semester über das Studierendenportal in Moodle bekannt gegeben. Die Prüfungsanmeldung erfolgt über Moodle.



Die jeweilige Prüfungsform können Sie der Prüfungsordnung entnehmen. In Klausuren stellt jede der lehrenden Personen Fragen, in Hausarbeiten ist meist eine übergeordnete Aufgabe zu bearbeiten, die ein oder mehrere Lehrende begutachten, und in mündlichen Prüfungen halten Sie in der Regel bei einer prüfenden Person eine Präsentation oder führen ein Fachgespräch und beantworten Fragen.

In der Regel können Sie jede Modulprüfung bei Nichtbestehen zweimal wiederholen. Eine Ausnahme stellt die Abschlussarbeit und die staatliche Prüfung dar, hier ist ein Wiederholungsversuch möglich. Zudem können Sie in Ihrer gesamten Studienzeit bis zu drei Freiversuche beantragen. Als Freiversuch wird ein Prüfungsversuch bezeichnet, bei dem ein nicht bestandener Prüfungsversuch als nicht unternommen gilt. Der Freiversuch kann zudem auch dazu verwendet werden, eine bestandene Prüfung zu wiederholen um eine Note zu verbessern. Ausnahmen sind in der jeweiligen Prüfungsordnung geregelt. Wie und wann Sie einen Freiversuch einlegen können steht im Studierendenportal in Moodle beschrieben.

Können Sie aus gesundheitlichen Gründen zu einer angemeldeten Prüfung nicht antreten, besteht die Möglichkeit eine Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung einzureichen.

Studierende mit einer chronischen Erkrankung, Behinderung oder Beeinträchtigung ist es möglich einen Nachteilsausgleich zu beantragen. Die Prüfungsleistung wird dann durch Nutzung technischer Hilfsmittel, eine andere Prüfungsform oder eine längere Bearbeitungszeit angepasst. Weder Inhalt

noch Schwierigkeitsgrad der zu erbringenden Leistung verändern sich durch den Nachteilsausgleich, lediglich die Rahmenbedingungen werden entsprechend angepasst.

## SEMESTER

Ein Semester entspricht einem Studienhalbjahr. Dabei wird zwischen dem Wintersemester (WiSe), beginnend im Oktober, und dem Sommersemester (SoSe), beginnend im April jeden Jahres, unterschieden. Das Bachelorstudium Pflege umfasst insgesamt 8 Semester.



## STUDIUM GENERALE

Einmal pro Semester organisiert der Fachbereich Gesundheitswissenschaften das Studium Generale. In diesem Rahmen bieten wir Seminare und Workshop an, die sowohl studiengangspezifische Inhalte vertiefen, aber auch den Kompetenzerwerb in anderen Bereichen fördern und nach Interesse gewählt werden können.

## SWS

SWS ist die Kurzform von Semesterwochenstunden und beschreibt die Lehrzeit eines Moduls. Eine SWS umfasst 45 Minuten.

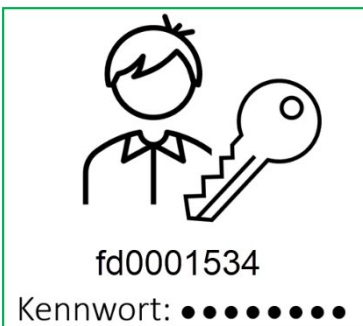
## STUDIERN MIT CAMPUSLIZENZEN

Sobald Sie erfolgreich immatrikuliert sind und über Ihre persönlichen Daten (Matrikelnummer und fd-Nummer) verfügen, können Sie sich bei unterschiedlichen Seiten einloggen. Ihre fd-Nummer ist der Schlüssel für diese Anwendungen.

Loggen sie sich bestenfalls gleich zu Beginn mit Ihren Daten auf der E-Learning- Plattform **Moodle** ein. Über den Browser erreichen Sie Moodle jederzeit über <https://elearning.hs-fulda.de/gw/>

Nach Ihrem ersten Login müssen Sie zunächst einige Daten von Ihnen eintragen. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie hier sorgfältig arbeiten, da diese Informationen in den unterschiedlichsten Situationen abgerufen werden.

### Beachten Sie dabei bitte zwingend:



- Schreiben Sie sich grundsätzlich mit Ihrem Klarnamen ein, verwenden Sie keinen Kurznamen oder ähnliches.
- Hinterlegen Sie immer Ihre E-Mailadresse der Hochschule.
- Laden Sie bitte immer ein Bild von sich hoch. Bei der Arbeit in Teams ist es schön, dass Sie wissen, mit wem Sie arbeiten.
- Verwenden Sie sichere Passwörter. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik informiert Sie gerne hierzu. <https://www.bsi-fuer-buerger.de>

Für unterschiedliche Softwareprodukte hat die Hochschule mit den Herstellern Sammellizenzen erworben. Diese können Sie teilweise ohne Registrierung während Ihres Studiums frei nutzen. Teilweise ist hierzu eine persönliche Registrierung bei den Herstellern nötig. Verwenden Sie bei den Vorgängen immer Ihre Hochschuldaten.

In dem Moodle-Raum [„Informationen rund um die Lehre“](#) finden Sie unter der Kachel „Lernunterstützung Campuslizenzen“ wichtige Informationen zum ersten Login, Links zu Tutorials und weiteren Empfehlungen zu den wichtigsten Anwendungen.



## STUDENTISCHE MITBESTIMMUNG

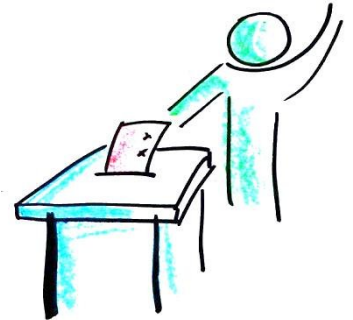


Am Anfang eines Semesters wählen die Studierenden jedes Studiengangs innerhalb ihrer Kohorte zwei **Semestersprecher\*innen**. Diese stehen in engem Kontakt mit dem **Fachschaftsrat** und können sich bei Problemen und Fragen immer

an ihn wenden. Die Semestersprecher\*innen vertreten somit die Anliegen ihrer Kohorte.



Der **Fachschaftsrat** ist ein gewähltes Gremium. Die Wahlen finden jährlich im Wintersemester statt. Du kannst dich zur Wahl aufstellen lassen oder dich auch als nicht gewähltes Mitglied gerne



an den Fachschaftsrat wenden, deine **Ideen einbringen oder Lösungen für Probleme finden**. Jeder ist hier willkommen!

## DER FACHSCHAFTSRAT (FSR)

### GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

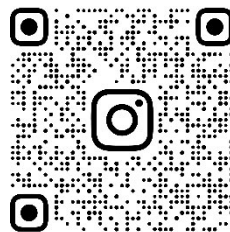
„Wir sind der Fachschaftsrat (FSR) Gesundheitswissenschaften und damit die hochschulpolitische Vertretung aller Studierenden an unserem Fachbereich! Im Klartext heißt das: Egal ob Partys, Vorträge, Workshops, Aktionen oder erste Anlaufstelle bei Problemen jeglicher Art in Studium und Lehre, wir sind für Dich da. Ebenso fungieren wir als Bindeglied zwischen Studierenden und Lehrenden und sind mit vier Stimmen im Fachbereichsrat (FBR) vertreten, um uns auch hier für Deine studentischen Interessen einzusetzen. Dort werden unter anderem Prüfungs- und Studienordnungen erlassen, Prüfungsausschüsse gebildet oder auch Berufungsvorschläge und Forschungsvorhaben diskutiert. Durch unsere Arbeit beeinflussen wir also nicht nur Deinen Studientag, sondern auch alle hochschulpolitischen Rahmenbedingungen, die dahinterstecken.“

Insgesamt besteht unser FSR derzeit aus 16 gewählten Studierenden, welche alle aus verschiedenen Studiengängen des Fachbereichs sind. Die Wahl dazu erfolgt jedes Wintersemester bei den jährlichen Hochschulwahlen durch alle Studierenden des Fachbereichs GW. Allerdings kannst Du uns auch ohne gewählt zu sein unterstützen, zum Beispiel durch Deinen Input in Sitzungen oder bei verschiedenen Veranstaltungen wie der Kneipentour oder den Hochschultagen. Jeder FSR lebt von engagierten



Studierenden. Deswegen sind wir stets auf der Suche nach motivierten Studis, die ihren Hochschulalltag aktiv mitgestalten wollen. Im FSR kannst Du Deine Organisationsfähigkeit unter Beweis stellen, hinter die Kulisse der Hochschule schauen. Und ganz nebenbei hast Du die Möglichkeit, Dich mit zahlreichen Studierenden zu connecten, neue Freunde und Freundinnen kennenzulernen und weißt als erstes über die vielfältigen Veranstaltungen Bescheid.

Falls Dich unsere Arbeit interessiert oder Du einfach mal nur „reinschnuppern“ möchtest, kannst Du jederzeit zu einer unserer Sitzungen kommen. Diese sind während der Vorlesungszeit **jede zweite Woche Mittwochs um 14.00 Uhr** in Präsenz. Falls du Dich noch ein bisschen mehr über uns informieren möchtest oder keine weiteren News am Fachbereich mehr verpassen willst, dann schau mal auf unserer Insta-Seite vorbei oder tritt der WhatsApp-Gruppe der Studierenden des Fachbereichs bei. Außerdem kannst Du Dich auch immer bei Fragen oder Problemen an uns wenden, entweder persönlich bei unseren Treffen, per E-Mail oder über unsere Social-Media-Kanäle.



Wir freuen uns auf Dich und Deine Mitstudierenden und wünschen Euch einen tollen Studienstart an der HS Fulda!

**Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA)**

vertritt die gesamte Studierenden-gemeinschaft an der Hochschule. Der AStA setzt sich aus ehrenamtlichen Studierenden zusammen, die neben ihrem Studium noch Lust haben, etwas für ihre Kommiliton\*innen zu tun. Er ist das ausführende Organ der studentischen Selbstverwaltung und verwaltet als geschäftsführendes Organ der Studierendenschaft deren Gelder. Dafür ist der AStA vor dem Studierendenparlament (StuPa) rechenschaftspflichtig.



Die zentrale Aufgabe des AStA ist es, die Interessen der Studierenden gegenüber der Hochschulleitung und anderen Gremien zu vertreten. Beim AStA findest du Rat zu deinen Anliegen rund um dein Studium, wie z.B. zum Thema Wohnen, Jobben, Studien-Finanzierung und Prüfungen. Außerdem organisiert der AStA Veranstaltungen und bietet diverse Services an:

- ✓ Rechts- und Mietrechtsberatung
  - ✓ Job- und Wohnbörse
  - ✓ Cloud-Dienst
  - ✓ Rückerstattung des Semestertickets und Studentische Darlehen unter bestimmten Voraussetzungen
- Des Weiteren kannst du dort gegen einen Obolus kopieren, laminieren, Dokumente zuschneiden und binden. Weitergehende Informationen findest du auf der **AStA-Homepage**: [www.asta.hs-fulda.org](http://www.asta.hs-fulda.org).

Wenn du den AStA mal in Aktion erleben möchtest, dann komm vorbei und schau den Studierenden über die Schulter!

**Beim AStA werden immer engagierte Leute gesucht, die das Team verstärken wollen!**

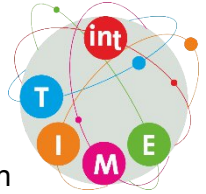
**Die AStA-Sitzungen finden während der Vorlesungszeit mittwochs ab 17:30 Uhr statt.**

Wenn du an der AStA-Sitzung teilnehmen möchtest, sende eine E-Mail mit deiner Hochschul-E-Mail-Adresse an [asta@hs-fulda.org](mailto:asta@hs-fulda.org) und du erhältst die notwendigen Informationen, die du zur Teilnahme an der Sitzung benötigst.

# BESONDERE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE AM FACHBEREICH INTTIME – VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE

Herzlich Willkommen an unserem Fachbereich!

Auch ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich einmal kurz vorstellen. Ich heiße Angel Tomy Panackal (6. Semester B.Sc. Internationale Gesundheitswissenschaften) und bin deine studentischen Koordinatorinnen von IntTIME. Meine Hauptaufgaben bestehen darin, Tutorien oder International-Betreuungen zu organisieren und das Mentoring für die Erstsemesterstudierenden zu planen.



In den Tutorien werden grundlegende Inhalte aus den Modulen wiederholt und besprochen, hier könnt ihr euren Tutor\*innen Fragen stellen und in den Austausch mit Kommiliton\*innen kommen.

Unser Mentoring-Programm soll euch den Einstieg ins Studium erleichtern. Hier stehen euch erfahrene Studierende aus einem höheren Semester eures Studiengangs zur Seite, die immer ein offenes Ohr für eure Fragen haben und euch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie teilen ihre Erfahrungen mit euch und geben gerne Tipps.



Angel Tomy Panackal

Wenn ihr also Probleme in einem Modul habt oder gerne im nächsten Wintersemester selbst Mentor\*in für die neuen Erstis werden möchtet, schreibt uns gerne eine Mail an [inttime@gw.hs-fulda.de](mailto:inttime@gw.hs-fulda.de) [<https://webaccess.hs-fulda.de/de/inttime@gw.hs-fulda.de>]. Wir sind jederzeit für euch zu erreichen und freuen uns, euch helfen zu können.

### 👑 Internationals

In<sub>i</sub>TIME bietet internationalen Studierenden und Studierenden mit Migrationshintergrund eine intensive Betreuung in Kleingruppen an, um den Zugang zu Sprache, Kultur und sozialen Anknüpfungspunkten zu erleichtern. Zusätzlich soll die Organisation des Studiums und Lernprozesse unterstützt werden. Die Betreuung wird von Studierenden übernommen.



### 👑 Tutorien

Schon zu Beginn des Semesters denkst du: Wie soll ich diese Prüfung nur schaffen? Keine Panik! In<sub>i</sub>TIME organisiert bei entsprechender Nachfrage Tutorien, in denen Tutor\*innen gemeinsam mit euch den Lernstoff erneut erarbeiten, sodass ihr sicher in die Prüfung gehen könnt.



### 👑 Mentoring

Endlich studieren! Was muss ich alles beachten? Und wo bekomme ich Hilfe auch nach den Einführungswochen? Ganz einfach: beim Mentoring! Hier vermitteln Dir erfahrene Studierende ihr Wissen, geben Orientierungshilfen, haben immer ein offenes Ohr und sorgen dafür, dass du schnell zum Insider wirst.



Wie sind wir zu erreichen?  
Am besten per Mail: [inttime@gw.hs-fulda.de](mailto:inttime@gw.hs-fulda.de)  
Wir freuen uns auf Deine Nachricht!

# ROCK IT TOGETHER - NETWORK FOR INTERNATIONAL STUDENTS

## Your Home Away from Home for Successful Studies Abroad

Willkommen bei Rock It Together, einer lebendigen Gemeinschaft für Studierende aller Nationalitäten im Fachbereich Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda. Ein Auslandsstudium kann eine Herausforderung sein, aber wir sind hier, um Ihnen zu helfen, sich wie zu Hause zu fühlen.



**ROCK IT  
Together**

University of Applied Sciences Fulda  
International Students Network

Verbinden Sie sich mit anderen, teilen Sie Erfahrungen und finden Sie Unterstützung in unserem inklusiven Raum. Bekämpfen Sie Heimweh, feiern Sie Erfolge und überwinden Sie Herausforderungen gemeinsam.

Egal, ob Sie akademische Hilfe, praktische Lösungen oder einfach nur ein freundliches Gespräch benötigen, Rock It Together ist Ihr Unterstützungssystem während Ihrer gesamten Reise. Lassen Sie uns gemeinsam eine florierende Gemeinschaft schaffen, in der lokale und internationale Studierende zusammenkommen und Ihr Auslandsstudium unvergesslich machen.

Treten Sie Rock It Together bei und beginnen Sie diese spannende Reise mit uns! Wir freuen uns darauf, Sie am Welcome Day zu treffen und Sie als Teil unserer internationalen Gemeinschaft zu begrüßen!!

[Schließ dich Rock It Together](#) an und starte dieses spannende Abenteuer mit uns!



**Pika Plaznik**

Student Advisor

[.pika.plaznik-  
canc@gw.hs-fulda.de](mailto:.pika.plaznik-canc@gw.hs-fulda.de)

+49 661 9640-6360

# KANN ICH MICH AUF DAS STUDIUM VORBEREITEN?

## DAS KÖNNEN SIE VOR BEGINN DES STUDIUMS TUN

Wir vermitteln die relevanten Inhalte Schritt für Schritt, so dass eine spezielle Vorbereitung auf das Studium nicht notwendig ist. Arbeiten Sie von Beginn an gut mit und bereiten Sie Lehrveranstaltungen vor und nach, so sollte Ihrem Studienerfolg nichts im Wege stehen. Dennoch kann es sinnvoll sein, die Zeit vor Studienbeginn zu nutzen, um an individuellen Schwachpunkten zu arbeiten. Fällt es Ihnen z.B. schwer, englische Texte zu verstehen, kann es sinnvoll sein, in ein englischsprachiges Land zu fahren, englische Zeitungen zu lesen, Filme in Englisch zu sehen oder einen Sprachkurs der Hochschule zu besuchen. Generell ist Lesen eine gute Vorbereitung auf ein Studium. Lesen Sie Fachtexte, in Deutsch und in Englisch, und schreiben Sie dazu Zusammenfassungen. Sobald Sie eine fdgw-Nummer haben, können Sie die Bibliothek nutzen und haben Zugriff auf relevante Fachzeitschriften, auch online.

Wir empfehlen, dass Sie vor Beginn des Studiums, innerhalb eines Vorpraktikums Erfahrungen im pflegerischen Tätigkeitsbereich sammeln, um schon hier zu erkennen, was Sie besonderes an diesem Beruf interessiert und welche Fragen Sie beschäftigen.



Wie interessant Ihr Studium an der Hochschule Fulda sein kann, können Sie erkennen, wenn Sie über unsere Homepage einen „Blick in die Labore“ werfen oder auch auf der Seite „Forschung“ recherchieren, wie stark unser Fachbereich und damit die Hochschule Fulda in der Pflegeforschung vertreten ist und welchen Forschungsfragen die Professorinnen und Professoren, Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch Studierende – und künftig auch Sie – nachgehen. Vielleicht entwickeln Sie daraus im Verlauf Ihres Studiums selbst eine Idee, mit welchen Themen Sie sich besonders intensiv beschäftigen möchten.

**Viel Spaß beim Stöbern! - Wir freuen uns auf Sie - Ihr Pflege-Team**

